

AK Fairer Handel

Treffen vom 01.08.2023

Anwesend: Th. Wurm, M. Sangermann, L. Springob, A. Lütteke, I. Arns, B. Hunold, Ch. Pahl, M-L. Lütteke, U. Keimer, S. Hullerum, H. Becker, E. Hormes, H. Drexelius, C. Ortmann, H. Stens

Top 1 Produktvorstellung Schokolade

Frau Wurm referierte über die bitteren und dunklen Seiten unserer Schokolade. Vor allem in Westafrika ist ausbeuterische Kinderarbeit weit verbreitet. Frau Wurm stellte unterschiedliche Siegel vor, die nicht alle gleich geeignet sind die Ursachen der Armut zu bekämpfen. Sie ging besonders auf die Gepa als best-practice Beispiel ein. Aber Fairer Handel allein kann nicht alles leisten, denn er hat auf die vorhandenen Strukturen kaum Einfluss. Es braucht einen staatlichen Fokus auf die Entwicklung des ländlichen Raums und ein europäisches, ambitioniertes Lieferkettengesetz.

Anschließend konnten zwei Gepa-Schokoladen verkostet werden.

Top 2 Infos zu den Handysammelaktionen von NABU und Missio

Die DHL transportiert keine IT mit Lithium-Ionen-Batterien mehr. Das Gesetz wurde dahingehend geändert, dass sie wegen der Brandgefahr nur noch als Abfall/Wertstoff transportiert werden dürfen. Deshalb hat der NABU die Sammlung ausgesetzt. Bereits gesammelt Handys können zwischengelagert oder zum Wertstoffhof gebracht werden, bis eine Lösung gefunden wurde. Frau Wurm ist im Verteiler für neueste Nachrichten dazu.

Missio arbeitet mit einer neuen Firma zusammen, hat aber im Prinzip das gleiche Transportproblem. Um den Vorschriften auf jeden Fall zu genügen, empfiehlt Missio, **ausschließlich Handys** (keine anderen IT-Geräte) **ohne Akku** einzuschicken. Auch Ladekabel und anderes Zubehör kann nicht mehr eingeschickt werden. Bei vielen Handys kann man den Akku nicht entfernen. Zu diesem und weiteren Problemen bietet sich die Teilnahme an einer online-Schulung an. Wichtig zu wissen: Der Absender haftet für den richtigen Inhalt.

Die Diskussion drehte sich um Brandgefahr und Für und Wider einer Fortführung der Sammlung. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Weitere Infos gibt es dann zum nächsten Treffen.

- C. Ortmann wird sich bei Euronics erkundigen, wie dort die Entsorgung alter Handys erfolgt.
- Th. Wurm wird mit Herrn Dippler – Mobilitätsmanager der Hansestadt Attendorn – Fachdienst Klima, Umwelt, Mobilität – Kontakt aufnehmen und Entsorgungsmöglichkeiten besprechen.

Top 3 Stand der Vorbereitungen für...

- a) Die Hansenacht findet am 4.8. statt. Der Laden ist besetzt. Pro 20 € Einkaufswert gibt es einen Becher als Gutschein für eine Kugel Eis beim Eiswagen am Ende der Ennester Straße. Es gibt am Weg noch weitere Attraktionen: Musik, Feuertonnen, an denen gegrillt wird
- b) Hettwich for Friends findet am 11.8. vom Weltladen aus statt. Die Karten sind verkauft und eine Fortsetzung ist erwünscht. Ein kleines Ladenteam schenkt den eigenen Roséwein aus. Dafür werden noch 1-2 Stehtische in der Einfahrt gestellt. Im Garten wird eine Überraschung vorbereitet.
- c) Das Stadtfest am 09.+10.9. und die Faire Woche gehen zusammen. Folgende Ereignisse sind geplant:
 - Beim Stadtfest gibt es einen Aktionsstand mit Mitmachideen, eine Stadtrallye für Kinder und Jugendliche und die Verkaufsaktion „Jedes Kilo zählt“ – Der Bürgermeister auf der Waage am Sonntag.
 - Zwischen dem 16.9. und dem 30.9. findet im Weltladen zu den Öffnungszeiten eine „Fair“-kostung von Schokoladen statt. Jeden Tag eine andere Geschmacksrichtung.

- Am 14.09. organisiert der Hof Belke in Milstenau einen Flohmarkt und tischt ein faires Frühstück auf.
 - Ergänzung zum Protokoll: Die KÖB plant eine Medienausleihe zum Thema Fairer Handel und Nachhaltigkeit.
- d) Die Klimamesse am 25. + 26. August in Olpe-Dahl präsentiert am Stand der Leader-Region BiggeLand auch das Thema Fair Trade. Außerdem gibt es weitere Stände zum Thema. Infos: <https://klimamesse-olpe.de/> Zu empfehlen: Der Vortrag von Manfred Belle vom Eine Welt Netz NRW mit dem Thema „Welternährung im Klimawandel und die „Halbzeit“ der SDGs“ am Freitag um 15.00 Uhr. Alle Interessent*innen sind herzlich eingeladen sich zu informieren oder sogar möglicherweise 1-2 Stunden den Stand zu besetzen.

Nachtrag zur Klimamesse: Es gibt faire Schokotäfelchen von Harnischmacher als Giveaways und es können einige Waren aus dem Weltladen verkauft werden.

Top 4 Rückblick

Frau Lütteke zeigt einige Fotos vom Frühstück in Gut Ahaus und vom Kaffeetrinken in Lenas Garten in Eslohe. Anschließend gratulierte das Weltladenteam U. Keimer zur Silberhochzeit und gab einen Probeschluck Kaffeelikör für alle aus.

Top 5 Fragen zur Organisation des Weltladens

Im Laden gehen offenbar manchmal Langfinger um. Leider ist eines der teuersten Schmuckstücke gestohlen worden. Es wurde vorgeschlagen für den Schmuck eine Vitrine anzuschaffen. Dies wurde kontrovers diskutiert. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Top 6 weitere Termine

Am 17.09. organisiert die Fairtradedstadt Siegen mit dem Adfc eine Fairtrade- Radtour. Sie beginnt um 9.30 Uhr am Weltladen in Weidenau, führt über den Sieg-Radweg nach Eisern, von wo die Route über den Berg nach Neunkirchen führt. Am dortigen Weltladen gibt es eine Pause. Dann geht es wieder über einen Berg nach Betzdorf zum Weltladen. Nach einen 1stündigen Aufenthalt kann man mit dem Zug zurückfahren oder über Katzenbach und Brachbach mit dem Fahrrad zum „Hammergarten“ Die Tour schließt mit einem „Tomatenfest“ gegen 17.00 Uhr. Die Strecke ist ziemlich anspruchsvoll. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung für die Fairtrade-Radtour wird in Kürze auf der Webseite ADFC - Termine & Touren möglich sein.

Nächster Arbeitskreis 05.09.23

10.10.23

Generalversammlung 07.11.23 (voraussichtlich)

Das **Ehrenamtsfest** der Katholischen Gemeinde findet am 18.08. ab 18 Uhr statt. U. Keimer organisiert die Anmeldungen.

Nachtrag: es ist nur der Vorstand des Eine Welt e.V. mit Anhang eingeladen.

Top 7 Verschiedenes

Frau Lütteke erinnerte daran, dass jeder einen Satz für die Internetseite formulieren sollte „Warum Weltladen?“

z. B. ... weil ich Eric Schweitzer zustimme, der folgenden Satz prägte „Bei allem, was man tut, das Ende zu bedenken, das ist Nachhaltigkeit“.

z. B. „Fairänderung“ braucht Courage, die ein Leisetreter nicht hat

z.B. Alles ist möglich. Wir müssen es nur tun.

z. B. BIO und FAIR ernährt mehr!

.....

Gez. Theresia Wurm